



<https://biz.li/3yio>

KURZWEILIG, INFORMATIV UND STIMMUNGSVOLL

Veröffentlicht am 21.01.2018 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

Das war ein Neujahrsempfang der anderen Art: kurzweilig, informativ und stimmungsvoll. Der Sänger Oliver Perau - auch als Juliano Rossi seit 21 Jahren bestens bekannt und davor Frontman der ehemaligen Rock-Gruppe Terry Hoax - riss mit seinem gut und gerne 15 Minuten langen Auftritt die etwa 400 Besucher zu Beifallsstürmen hin, er machte zudem damit Werbung für seinen Auftritt in Laatzten am 25. April. "Soll ich jetzt weitermachen oder nicht?" fragte Jürgen Köhne, Bürgermeister der Stadt Laatzten, nach Oliver Peraus Auftritt rhetorisch. Wäre es nicht der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Laatzten, wer will schon wissen, wie sich das Publikum entschieden hätte. Der inzwischen 47 Jahre alte Perau ist im Ortsteil Rethen aufgewachsen und hat einer von ganz wenigen Schülern sowohl das Albert-Einstein-Schulzentrum an der Wülferoder Straße als auch die Erich Kästner-Schule an der Marktstraße besucht. Besonders gute



Oliver Perau alias Juliano Rossi bringt die Besucher des Neujahrsempfanges der Stadt Laatzten richtig in Schwung, Bürgermeister Jürgen Köhne gibt dafür Beifall. / Foto: R. Kroll

Erinnerungen hatte Perau an beide Bildungseinrichtungen allerdings nicht. "Schule war damals nicht so mein Ding, deshalb bin ich nach der zehnten Klasse abgegangen." Sein heutiger Auftritt in der umgebauten Aula des Albert-Einstein-Schulzentrums war sicherlich bereits eine Werbung für seinen Auftritt am 25. April in Laatzten. Eintrittskarten dafür gibt es bereits im Rathaus. Musikalisch begleitet wurde der Künstler heute von Lutz Krajenski aus dem Pattenser Ortsteil Hüpede. Nach der Ansprache, ein Mix aus Rück- sowie Ausblick, von Bürgermeister Jürgen Köhne überbrachte Bürgermeister Fred Mahro die Grüße der Partnerstadt Guben an der Neiße. "Ich habe zum ersten Mal eine Rede ohne Manuskript gehalten, meine Worte kommen von Herzen", sagte er. Im Anschluss daran ehrte Köhne zusammen mit Jürgen Vollmer, Vorsitzender des Arbeitskreises Sport in Laatzten, die Sportler des Jahres 2017. Beste Sportlerin wurde die 16 Jahre junge Petanque-Spielerin Ann-Kathrin Ferenz vom TSV Rethen, Sportler des Jahres ist der zwölfjährige Schwimmer Finn Wendland (TSV Rethen). Als Mannschaft des Jahres ist die U13 des Wasserball-Zweitligisten SpVg Laatzten ausgezeichnet worden. Der Couragepreis der Stadt Laatzten ging an den Rethener Michael Böneker: er hat am 21. Januar 2017 einen Einbruchversuch in Rethen verhindert, die Polizei gerufen und war damit für die Festnahme eines der drei Täter im positiven Sinn verantwortlich. Die Übergabe des Preises nahm Ludger Westermann, Leiter des Polizei-Kommissariates Laatzten, vor. Ein kleines Geschenk - gab es zu Beginn der Veranstaltung für Karsten Diekmann: er war nach seiner Geburt 1964 der 10 000. Einwohner der Gemeinde Laatzten. Diekmann, als Fußballer der SpVg Laatzten auch unter dem Spitznamen "Schimmel" bekannt, wohnt nach wie vor in seiner Heimatstadt und ist im Laatzener Rathaus Leiter des Bürgerbüros. Für die musikalische Begleitung des Neujahrsempfanges sorgte die Big-Band LaWinds, eine Kooperation zwischen der Musikschule Laatzten und der Albert-Einstein-Schule. Die Veranstaltung dauerte zwei Stunden.